



Für die Erstaustattung: unsere **WOHNMOBIL PACKLISTE**



Unsere Camping Checkliste – Was muss man für einen Wohnmobil-Urlaub eigentlich alles einpacken? Welche Erstaustattung braucht man unbedingt? Mit unserer Wohnmobil Packliste wird (hoffentlich) nichts mehr vergessen oder zu viel gekauft. Viel Spaß!

WERBUNG wegen Produktbenennung

GRUNDAUSSTATTUNG HALTBARE LEBENSMITTEL

Ein kleiner Vorrat an haltbaren Lebensmitteln, eine Art Grundaustattung, hat sich als sehr praktisch erwiesen. Damit ist Womi auch für spontane Kurzausflüge immer bestens vorbereitet. Obwohl wir sonst frische Küche bevorzugen, gibts durchaus einen kleinen Vorrat an Fertiggerichten.

- Trinkwasser (zum Kochen und Zähneputzen) – 1,5 Liter Flaschen sind praktisch
- Getränke (Wasser, Limo, Bier, ...) – Menge je nach Bedarf und Reiseziel
- H-Milch, 1-2 Liter
- Kaffee/Espresso
- Teebeutel
- Kakaopulver
- Salz – etwas großzügiger, da z. B. zum Nudelkochen nötig
- Zucker – hier genügen uns ein paar Portionspäckchen
- Gewürze (Pfeffer, Salz, was sonst noch gewünscht wird)
- Essig und Öl – in kleinen Fläschchen erhältlich, sonst muss umgefüllt werden
- Müsli
- Verpacktes Vollkornbrot
- Marmelade, Honig, Nutella
- Kekse/Schokolade/Gummibärchen/Chips
- Mehl – ein kleines Döschen umgefüllt
- Nudeln (am besten mit kurzer Kochzeit, spart Zeit und Gas)
- Reis
- Tomatensoße
- Thunfisch
- Senf und Ketchup – auch hier bieten sich Portionspäckchen an
- Tütensuppen – etwas „aufgemotzt“ z. B. mit Nudeln eine schnelle warme und leckere Mahlzeit
- 5-Minuten-Snack – bei Lust auf einen warmen Snack unterwegs
- Kartoffelpüree/Bratkartoffeln
- Konserven – Gemüse, Mais, Bohnen, Obst
- Fertiggerichte aus der Dose – unser Metzger hat hier echt ein leckeres Angebot
- Hot-Dog Brötchen – für die „traditionellen“ Womi-Hot-Dogs
- Geröstete Zwiebeln
- Backmischung – falls Lust auf einen frischen Kuchen aus dem Omnia Backofen

PACKLISTE FRISCHE LEBENSMITTEL

Wir gehen beide unheimlich gerne in fremden Supermärkten und auch kleineren regionalen Geschäften einkaufen und so gibt es unterwegs oft frische Lebensmittel oder Fisch frisch vom Kutter oder Hafen-Fischladen. Darum packen wir frische Lebensmittel – je nach Reiseziel und Wochenend-/Feiertagslage – nur für den allerersten Bedarf ein, hier haben sich vakuumverpackte Dinge sehr bewährt. Klar gehören meist auch die „Kühlschrankreste“ von zu Hause zur Erstausrüstung dazu.

- Milch
- Butter/Margarine
- Brot – je nach Ziel auch etwas mehr, das dann eingefroren wird
- Eier
- Schinken/Wurst – am besten in kleineren Portionen vakuumverpackt
- Würstchen – vakuumverpackt, für die „Womo-Urlaub Hot-Dogs“
- Pfefferbeißer oder ähnliches
- Zwiebeln
- Frisches Gemüse – Kartoffeln, Tomaten, ...
- Fleisch – 1-2 Portionen, am besten vakuumiert

GRUNDAUSSTATTUNG ZUM KOCHEN UND ESSEN IM WOHNMOBIL

Schon aus Platz- und Gewichtsgründen ist die mobile Küchenausstattung nicht mit der heimatischen Küche vergleichbar. Dennoch kann man mit dem geeigneten Zubehör auch unterwegs wirklich super kochen. Da wir gerne mal ohne Landstrom stehen und bisher keinen Wechselrichter oder Generator nutzen, verzichten wir im Womi auf elektrische Küchengeräte wie Wasserkocher, Kaffeemaschine, etc. – und vermissen dies wirklich nicht.

- Geschirr – am besten Kunststoff bzw. Melamin
- Tassen und Gläser – ebenfalls möglichst Kunststoff/Melamin
- Besteck – möglichst auch in 2-3 facher Ausfertigung
- Messer – zum Brotschneiden, Gemüseschneiden, ...
- Flaschenöffner
- 2-3 verschiedengroße Töpfe
- 1-2 Pfannen
- Kochbesteck – Pfannenwender, Kochlöffel, Nudellöffel (der erspart das Sieb und schont die Leitungen)
- Wasserkessel
- Tee-/Kaffeekanne – möglichst unzerbrechlich, z. B. aus Edelstahl
- Espressokocher, alternativ Kaffeefilter mit Papierfiltern und Kanne
- Beutelclips – zum sicheren Verschließen offener Lebensmittelpackungen
- evtl. eine Schüssel, die möglichst auch Rührschüssel und Messbecher ist, alternativ dient auch ein Topf als Schüssel
- mechanischer Handmixer – für Dessert oder Kuchen
- Spülschüssel, mit der das schmutzige Geschirr am Campingplatz zum Spülen transportiert werden kann

PACKLISTE ZUM SCHLAFEN UND WOHNEN

Einer der schönsten Vorteile am Reisen mit dem Wohnmobil ist, dass man quasi überall das eigene Zuhause mit Wohn- und Schlafzimmern und auch Küche und Bad dabei hat. Für das richtige Wohlfühlklima sorgt die gemütliche Ausstattung. Und wenn man doch mal am Campingplatz bleibt und dort die Sanitäreinrichtungen nutzt, dann ist dies mit dem passenden Equipment gleich noch angenehmer.

- Bettzeug und Bezüge – alternativ Schlafsäcke und Kissen
- Evtl. zusätzliche Kissen und (Kuschel-)Decken
- Handtücher
- Duschtücher
- Waschzeug
- Badeschlappen
- Tasche zum Duschen am Campingplatz – wir empfehlen die Knalla-Rucksäcke von Ikea, leicht, viel Platz, wasserabweisend und praktisch zum Aufhängen in der Dusche/Umkleide

GRUNDAUSSTATTUNG HAUSHALT UND WERKZEUG

Auch wenn's Urlaub ist, der eigene Haushalt braucht eine Grundausrüstung und die hat ebenfalls ein paar Besonderheiten für unterwegs.

- Notizblock mit Stift – zur Reiseplanung, für den Einkaufszettel etc.
- Taschenlampe – und evtl. eine Stirnlampe
- Feuerzeug/Streichhölzer
- Mülltüten
- Spülzeug – fürs Wohnmobil und/oder den Campingplatz
- Spülschüssel bzw. Box für den Transport, wenn am Campingplatz gespült wird
- Geschirrhandtücher, Topflappen
- Feuchte Allzweckreiniger-Tücher
- Desinfektions-Spray – wem das einfach ein besseres Gefühl gibt
- Küchenrolle – ca. 2 Rollen pro Woche
- Kleiner Besen mit Schaufel
- Nähzeug
- Gummihandschuhe – z. B. Einmalhandschuhe fürs Entsorgen
- Klopapier – aus dem Campingbedarf weil besser beim Entsorgen
- Kleines Werkzeugset
- Panzertape
- Multitool, Schweizer Taschenmesser bzw. Schraubendreher
- Wäscheleine – die Gummileine mit Klammern ist super praktisch
- Gefrierbeutel – zum Aufbewahren oder Einfrieren
- Altes Handtuch – kann bei Bedarf der Fußabstreifer im Auto sein
- Papiertaschentücher

SOFTWARE ZUM CAMPEN

Wir genießen es, wenn wir uns mit Womi einfach mal ein paar Tage treiben lassen können und nicht schon jeder Reisetag minutiös geplant ist und die Campingplätze bereits vorgebucht sind. Die passenden Tools unterstützen diese Spontanität aber dann bei Bedarf mit den passenden Tipps und Hinweisen.

- Navi bzw. entsprechende App fürs Smartphone – z. B. Waze mit Stauinfo
- Camping-App – wir nutzen vor allem die Promobil Stellplatz und ADAC Apps
- Landkarte – als Offline-Alternative zum Navi, z. B. ADAC Tour-Set
- Stellplatz- und Campingführer – alternativ eine App
- Camping-Key Europe Karte – nötig für Skandinavien und gibt häufig Rabatt

ERSTAUSSTATTUNG FÜR CAMPING- UND STELLPLATZ

- Kabeltrommel, CEE-Kabel nach DIN 57100/VDE 0100 Teil 721
- Gießkanne – zum Tankfüllen ohne Schlauch, neu und sauber
- Chemie fürs Camping-WC – wir bevorzugen die blauen Säckchen von Thetford Aqua Kem Blue Sachets, die riechen bisher am angenehmsten.
- Wasserschlauch (neu und sauber) mit verschiedenen Hahnverbindern (21, 26,5 und 33mm)
- Wasserdieb
- Auffahrkeile – wenn der Stellplatz mal wirklich (zu) krumm und schief ist
- Bremskeile – lassen ruhiger schlafen, wenn es etwas abschüssig ist
- Truma Levelcheck – zum einfachen und schnellen Überprüfen wieviel noch in der Gasflasche ist.
- Mittelchen mit Silberionen fürs Frischwasser
- Geruchsverbesserer fürs Abwasser (hilft dann, wenn es aus unbekanntem Grund im Sommer mal extrem zu muffeln anfängt)

TOOLS FÜR DRAUSSEN

- Campingstühle – bequem zum Sitzen und Liegen, darum unser Tipp ein Stuhl mit extra Beinauflage
- Campingtisch, evtl. noch ein Hocker der auch zum Beistelltisch wird
- Vorzeltteppich – wenn man länger stehen bleibt und es gerne wohnlicher hat
- Abspanngurte für die Markise, z.B. das Hold down Side Strap Kit für Thule Omnistor Markisen
- Grill inkl. Zubehör – Vorsicht, oft sind Holzkohlegrills mittlerweile verboten

PANNENHILFE UND SICHERHEIT

- Vorschrift und selbstverständlich griffbereit dabei: Warndreieck, Verbandskasten, Warnwesten
- Warntafel für das Heck – Achtung, verschiedene Versionen für Italien und Spanien. Landesvorschriften beachten!
- Bordwerkzeug des Basisfahrzeugs
- Einschraubbare Abschleppöse
- Abschleppseil
- Ersatzrad oder Reparaturset, je nach persönlicher Philosophie
- Ersatzsicherungen
- Rauchwarner
- Gaswarner
- Feuerlöscher – wir haben keinen großen Löscher um Auto, aber uns zumindest für das Löschspray von Abus entschieden. Besser als nichts.

IM WINTER FÜRS WINTERCAMPING

- Besen, Eimer, Leiter.
Mehr Infos dazu gibts in unserem ausführlichen [Wintercamping-Ratgeber](#)

LAST-BUT-NOT-LEAST

- Eine leistungsstarke Powerbank lädt Handy, Tablet und Co auch beim Freistehen zuverlässig
- Stirnlampe – wenn man im Dunkeln raus muss, dann am besten hands-free
- Scooter – für kurze Wege anstelle von Fahrrädern
- Wasserfeste Fußmatte wenn es draußen mal schmutziger ist
- Verschießbare Box fürs Geschirr – spart das Spülen weil man sammeln kann
- Wärmflasche(n) – wenn es doch mal kälter ist
- Heizlüfter – unsere Empfehlung der Ecomat
- Wärmeunterbett – macht das Bett im Winter kuschelig warm
- Etwas Waschmittel – wenn doch mal größere Wäsche am Campingplatz nötig ist
- Spültabs – wenn der Campingplatz mit einer Spülmaschine lockt

NICHT VERGESSEN

- Reiseapotheke und persönliche Medikamente
- Ladekabel und evtl. nötige Adapter, ein Mehrfach-Netzteil hilft bei zu wenig Steckdosen
- Sonnencreme, Sonnenbrille
- Anti-Mückenmittel – wenn es zu spät ist, dann bevorzugen wir den Bite-Away

PERSÖNLICHER BEDARF

- Kleidung
- Dinge für Hobbies
- Bücher – alternativ e-book-Reader